



Erlang. 26/5 1907

Verzogenen Herrn Professor,

Natürlich lag es mir gänzlich fern Nöldcke eine böse Absicht zuzutrauen. Argwöhnlich aber bleibt mir trotzdem, das Nöldcke erwartet so wenig Wertig von meinen Funden gekommen hat, das es in einem Inzidentenfall irgend von mir beachtete Bemerkte neu fand, andererseits meine Durchens geschickten auf Grund langjähriger Untersuchungen gefundenen Identifikationen dem ignoriert, wenn auch Straaburger Botaniker etc. von den Dingen nichts drücker. So z. B. ist es außer eine Grenia, ein sehr schönes rotlich gelbes Holz das im Gebirge drücker; Forstkal gibt die heute den Botanikern gänzlich unbekanntem Namen Chedara tenax, und ich habe mehrere botanische Fachblätter gesehen beachtet zu müssen, um schließlich dahinterzukommen, das auch er mit diesem Namen eine Grenia meint. Der ganze Friesische Bledoria aber nach Caspari geblieben, wenn sich Nöldcke dieses Holz hätte zeigen lassen, es ist für Ihn und zu sehen! In Friesen nennt man nun hartes aber leichtes Holz. Grenzholz steigt in der Hand schwer wie Eisen. Friesen schreibt natürlich das dümmste Geschwätz eines

Nahai stets kritischer Nach. In normalsterkster Formung ist in absolut unfeig,  
 aber zogen einen grammatischen Bittelkeit. In Ausdruck ist eigentlich zu gelinde.  
 Als es als Nelson's Leibfuge von Baden einmal nach Halle kam, sagte es zu  
 Pöpsel und mir: Das Folgeabkommen zwischen Deutschland und Frankreich geht  
 auch wir (Sachsen und ich) gemein. Die Aufschreie sind nur meine  
 Namen hantieren. Das gerüht mir! Dabei jammerte er Practorius war,  
 der es zum angebliebenen geistigen Fortschritt in Baden nicht aufhalten konnte.  
 Practorius ist jetzt die Hauptstadt, der Leipzig nun heißt nun Berlin und  
 mit einem Ornamenten so viel hinzugefallen ist. Froger ist ja eigentlich  
 lediglich Kalkographieist. Practorius ist die eigentliche Wissenschaft.  
 Was nicht Grammatik ist, ist Schemel. Es handelt vorzüglich in  
 guten Gedanken, wenn auch die Wort Grammatik, in dem Sinne wie  
 es Practorius und Froger gebrauchte, jeder in einem Art, wie lenfug ist.  
 Es gibt eine Grammatik, die des Verstandes der Texte fordert und welche  
 namentlich die grammatikalischen Gesetze zu geben Vorkommen mangelt enthalten  
 haben, wie ist ohne seine Gaben des Gefühls und der Kritik anders klar.  
 Es gibt aber auch eine Grammatik, die des Verstandes der Texte bestraf-  
 tigt und offenbar überhaupt ausschließt. Sie hat verschiedene Quellen:

1) Fortschritt kann ich nicht mit bestimmen, das Froger in seinen Prinzipien gegen Soren mit dem gegen  
 Froger. Letzter gegen Froger bediente. Froger ist beständig einseitig und wird seinen Gedanken geben, aber  
 in solchen Sinnen wie Soren ist es doch nicht.

Es ist das unvollständige Nachdenken daran, wie Auslands (Syrie, Pers etc.)  
 ob von irgendwelchen bestimmten arabischen Abstammung aufgeben lassen. Denn  
 kam dann nach Froger's dem an gewisse philosophischen oder grammatischen Dinge ob  
 expandieren Gespräch und Practorius' geistig spirituellen praxologischen  
 Apopt, um das Unglück voll zu machen.

Froger's Bemerkung über Sie erinnert mich wieder an eine von Kampfzuges  
 gelehrten Vindicta, das Froger's beste Nachwort aus Thoreau's Nachwort stammt,  
 von dem in dem Wichtigste demnach enthalten hat. Sie können aber nicht verlangen,  
 dass Froger Sie, Willingham und andere andere beurteilt als die Leute, die eben  
 keine Grammatik können. Ihnen sieht eben jedes höhere geistige Leben. Sie habe  
 ihn vollständig erfüllt von dem oder jenem Fund Willingham's erzählt; er  
 würde immer noch, dass Willingham keine Grammatik kenne. Die Sache  
 ist sehr ernst! Wenn solche Praesen dominieren, wird eben jedes geistige  
 Arbeiten unmöglich gemacht und wir gehen im unendlichen Nahge-  
 bühren abwärts. Practorius würde das ganz in der Ordnung finden!

Nur meine Fortschritt' anlangt, so übersteht es jetzt Daniel, 2) bitte  
 9. D. meine Geist' des Schriftgelehrten nachzugehen. Kijiel ist heute die aller  
 lebendigste arabische Form; ich bin noch in Konstantinopel von Arabien in diesem Sinne

1) Practorius fing als er sich um Leipzig handelte, an 'Sore' nach Soren. Zu lesen, sich selbst  
 zu dem Nachwort über den Fortschritt zu bilden. Aber ich bin von ihm in diesem allen verlegen: hier  
 nicht Grammatik ist, ist Schemel. 3) Die Daniel' muss immer Name, nicht nur ist.

überseht worden, wenn ich von *ḫajal-i-zill* sprach; *ḫajāl* ist eine  
Sgplform. „Förig“ ist, das ich regelmäßig arab. *ḫijāl* geschrieben hätte;  
ich habe früher bei älteren Texten auch arab. *ḫajāl* gebraucht. Da aber  
das Schattenspiel spätmetallisch ist und die modernen Texte noch überwiegen,  
kann ich bei Herstellung einer einheitlichen arabischen Umschrift nur für  
*ḫijāl* eintreten. Dagegen sollen wir kommen, wenn wir über solchen Dreck  
noch Beweismenge verlieren! Wenn man jetzt wieder einmal die Dummheit  
triumphieren. Schramm genug, das ist der Elch. Artikel von *ḫajadisi*  
und *ḫajadisi* stehen, aus denen er abzuleitet, die Wirkung eines  
zu sagen weiss, höchstens in oberer Stunde eine Bemerkung macht,  
dieser dann bei der ersten Korrektur auch noch beigetragen.

Bei erst gutem Arbeit von Gelahansen Zurückgekehrt

Mit herzlichen Grüssen

Dr. Tagher neues Verzeichnis über Selbstverwendungen  
für einen andern zusammengestellt. Die feindlichen Verwen-  
dungen Verschieden sind Soldaten für den Sultan. Liebhaber  
müssen sich Einigkeit, die bewirkt Lebensgefähigkeit sind,  
für die Geliebte. Ferner *ḫajadisi* etc. Wissen Sie schon über den Ursprung dieser Sache.

Der

Georg Jacob

Die Clementina hat ich zur Zeit mit grossem Interesse.